

D46 Wayan / Indonesien / Maschinenbau

Interaktionspartner: zwei deutsche Studenten

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Differenzerfahrung: Beziehungen zu den Eltern

Wayan studiert Maschinenbau an einer deutschen Universität. Er wohnt in einem Studentenheim und versteht sich gut mit seinen beiden deutschen Mitbewohnern, Jakob und Johannes. Doch es stört ihn sehr, dass die beiden so wenig Zeit für gemeinsame Freizeitaktivitäten haben, weil sie beide neben ihrem Studium Geld verdienen. Wayan versteht nicht, warum das notwendig ist, denn er weiß, dass die beiden nicht gerade aus armen Elternhäusern stammen. Eines Tages fragt er Jakob, warum er denn unbedingt Geld dazu verdienen müsse und ob er denn nicht mit dem auskäme, was seine Eltern ihm geben. Jakob lacht und erklärt, dass er gern unabhängig sein möchte von seinen Eltern und sein Studium deshalb zu einem großen Teil selbst finanziere. Außerdem wolle er nicht auf einen gewissen Lebensstandard verzichten. Das koste eben Geld. Wayan ist erstaunt. Er versteht nicht, warum Jakob so sehr nach Unabhängigkeit von seinem Elternhaus strebt und sich nicht lieber ganz auf sein Studium konzentriert.

1. Wie ist Wayans Einstellung zum Geldverdienen neben dem Studium zu verstehen?
2. Welche Gründe gibt es für deutsche Studierende neben dem Studium Geld zu verdienen?

Zu 1.) Aus Wayans Sicht beeinträchtigt das Geldverdienen neben dem Studium die studentische Arbeit beträchtlich. Wer sich nicht voll und ganz auf sein Studium konzentrieren kann, braucht länger. An indonesischen Universitäten sind die Studiengänge als Vollzeitcurricula ausgelegt und es ist kaum möglich, nebenbei anderen Verpflichtungen nachzugehen. Außerdem käme es Wayan auch gar nicht in den Sinn, während seines Studiums die Unabhängigkeit vom Elternhaus anzustreben. Der Zusammenhalt der Familie stellt in der indonesischen Kultur einen sehr hohen sozialen Wert dar und die Einordnung ins Kollektiv der Familie bleibt auch während des Studiums oder der Berufsausbildung erhalten.

Zu 2.) Für deutsche Studierende ist die Zeit des Studiums in den meisten Fällen mit einer Loslösung vom Elternhaus verbunden und dem Aufbau eines eigenständigen Lebens. Deshalb sind viele Studierende bestrebt, die finanzielle Abhängigkeit vom Elternhaus schrittweise abzubauen und so oft es geht, z.B. in den Semesterferien, an Wochenenden oder am Abend, mit Nebenjobs etwas Geld zu verdienen. Für viele von ihnen stellt das sogar eine Notwendigkeit dar, weil die Eltern sich nicht in der Lage sehen, das Studium voll zu finanzieren. Das deutsche Studiensystem kommt mit seinen Wahlmöglichkeiten und individuell strukturierbaren Curricula dem Ausüben von Nebenjobs entgegen. Man kann sich in der Regel seinen Studienplan so einrichten, dass halbe Tage frei bleiben, die dann für das Geldverdienen genutzt werden können.

Schlagworte:

Selbstständigkeit, Studentenjobs